

# Fragezeichenoperator

Die Zuweisung eines Wertes abhängig von einer Bedingung, kann mit einer **if-else**-Struktur erreicht werden:

## Fragezeichenoperator

Die Zuweisung eines Wertes abhängig von einer Bedingung, kann mit einer **if-else**-Struktur erreicht werden:

Bsp. sign-Funktion: `if (x < 0)`  
    `y=-1;`  
    `else`  
    `y=+1;`

## Fragezeichenoperator

Die Zuweisung eines Wertes abhängig von einer Bedingung, kann mit einer **if-else**-Struktur erreicht werden:

Bsp. sign-Funktion: **if** ( $x < 0$ )  
     $y = -1$ ;  
    **else**  
     $y = +1$ ;

aber kürzer mit dem **?-Operator**

$$y = x < 0 ? -1 : +1;$$

## Fragezeichenoperator

Die Zuweisung eines Wertes abhängig von einer Bedingung, kann mit einer **if-else**-Struktur erreicht werden:

Bsp. sign-Funktion: `if (x < 0)`  
                          `y=-1;`  
                  `else`  
                          `y=+1;`

aber kürzer mit dem **?-Operator**

$$y = x < 0 ? -1 : +1;$$

Allgemein:

**boolescher Ausdruck ? Ausdruck für true : Ausdruck für false ;**

## break und continue

werden zur Steuerung von `for` und `while`-Schleifen benutzt.

(Die Benutzung von `break` in der `switch`-Anweisung ist schon bekannt.)

## break und continue

werden zur Steuerung von **for** und **while**-Schleifen benutzt.

Schleifen haben den prinzipiellen Aufbau:

**Schleifenanfang**

**Schleifenende**

## break und continue

werden zur Steuerung von **for** und **while**-Schleifen benutzt.

Schleifen haben den prinzipiellen Aufbau:

**Schleifenanfang**

nach **break** wird die Schleife verlassen

**Schleifenende**

## break und continue

werden zur Steuerung von **for** und **while**-Schleifen benutzt.

Beispiel: Suche des ersten negativen Feldelementes

```
double x[] = new double[8];
int index;
...
for (int i=0; i < x.length; i++){
    if (x[i] < 0) {
        index=i;
        break; // abbruch der schleife
    }
}
```

## break und continue

werden zur Steuerung von **for** und **while**-Schleifen benutzt.

Schleifenanfang

nach **continue** wird ans Schleifenende gesprungen

Schleifenende

## break und continue

werden zur Steuerung von **for** und **while**-Schleifen benutzt.

Beispiel: Bestimmung der Anzahl negativer Feldelemente und die Ausgabe der anderen Feldelemente

```
double x[] = new double[8];
```

```
int anzahl=0;
```

```
...
```

```
for (int i=0; i < x.length; i++){
```

```
    if (x[i]<0) {
```

```
        anzahl++;
```

```
        continue; // sprung ans ende
```

```
    }
```

```
        System.out.println("x(" + i + ")=" + x[i]);
```

```
}
```

## break und continue

Zur Steuerung ineinandergeschachtelter Schleifen werden **Marken** verwendet. Wird sehr selten benötigt!

## break und continue

Zur Steuerung ineinandergeschachtelter Schleifen werden **Marken** verwendet. Wird sehr selten benötigt!

Eine Marke ist **<bezeichner>**:

## break und continue

Ziel: Sprung aus äußerer Schleife

```
for (int i=0; i < 4711; i++){  
    ...  
    for (int j=0; j < 0815; j++){  
        ...  
        break ; // abbruch der inneren schleife  
        ...  
    }  
}
```

## break und continue

Ziel: Sprung aus äußerer Schleife

```
schleife_1:  for (int i=0; i < 4711; i++){  
              ...  
              for (int j=0; j < 0815; j++){  
                  ...  
                  break schleife_1; // abbruch der aeusseren schleife  
                  ...  
              }  
          }  
}
```

## break und continue

Ziel: Sprung aus äußerer Schleife

```
schleife_1:  for (int i=0; i < 4711; i++){  
              ...  
              for (int j=0; j < 0815; j++){  
                  ...  
                  break schleife_1; // abbruch der aeusseren schleife  
                  ...  
              }  
          }
```

Analog ist die Anwendung für `continue`.

# Ausnahmebehandlung

Sei `double x[] = new double[3];` ein Feld mit `x[0]`, `x[1]`, `x[2]`.

## Ausnahmebehandlung

Sei `double x[] = new double[3];` ein Feld mit `x[0]`, `x[1]`, `x[2]`.

Wird `x[3]` im Programm `test` benutzt, so wird es fehlerfrei übersetzt.

## Ausnahmebehandlung

Sei `double x[] = new double[3];` ein Feld mit `x[0]`, `x[1]`, `x[2]`.

Wird `x[3]` im Programm `test` benutzt, so wird es fehlerfrei übersetzt.

`java test` liefert aber:

## Ausnahmebehandlung

Sei `double x[] = new double[3];` ein Feld mit `x[0]`, `x[1]`, `x[2]`.

Wird `x[3]` im Programm `test` benutzt, so wird es fehlerfrei übersetzt.

`java test` liefert aber:

Exception in thread "main"

java.lang.ArrayIndexOutOfBoundsException: 3

## Ausnahmebehandlung

Sei `double x[] = new double[3];` ein Feld mit `x[0]`, `x[1]`, `x[2]`.

Wird `x[3]` im Programm `test` benutzt, so wird es fehlerfrei übersetzt.

`java test` liefert aber:

**Exception in thread "main"**

**java.lang.ArrayIndexOutOfBoundsException: 3**

siehe Java 2: `java.lang.reflect.`

`Array.getDouble(Object array, int index)` - Method Detail

## getDouble

```
public static double getDouble(Object array,  
                               int index)  
    throws IllegalArgumentException,  
           ArrayIndexOutOfBoundsException
```

Returns the value of the indexed component in the specified array object, as a double.

### Parameters:

array - the array  
index - the index

### Returns:

the value of the indexed component in the specified array

### Throws:

[NullPointerException](#) - If the specified object is null

[IllegalArgumentException](#) - If the specified object is not an array, or if the indexed element cannot type by an identity or widening conversion

[ArrayIndexOutOfBoundsException](#) - If the specified index argument is negative, or if it is greater than the specified array

### See Also:

[get\(java.lang.Object, int\)](#)

Diese Methode "wirft" (throw) mehrere Ausnahmen (Exception).

Diese Methode "wirft" (throw) mehrere Ausnahmen (Exception).

Abfangen einer Ausnahme durch

```
try {  
...  
}  
catch(<welcheException> e){  
...  
}
```

Beispiel:

```
double x[] = new double[3]; double y;  
try {  
    System.out.println(" vor y");  
    y=x[3];  
    System.out.println(" nach y");  
}  
catch(ArrayIndexOutOfBoundsException e){  
    System.out.println(" Fehlermitteilung: " +e);  
}  
System.out.println(" nach try-catch");
```

Beispiel:

```
double x[] = new double[3]; double y;  
try {  
    System.out.println(" vor y");  
    y=x[3];  
    System.out.println(" nach y");  
}  
catch(ArrayIndexOutOfBoundsException e){  
    System.out.println(" Fehlermitteilung: " +e);  
}  
System.out.println(" nach try-catch");
```

Programmausgabe ?

Beispiel:

```
double x[] = new double[3]; double y;  
try {  
    System.out.println(" vor y");  
    y=x[3];  
    System.out.println(" nach y");  
}  
catch(ArrayIndexOutOfBoundsException e){  
    System.out.println(" Fehlermitteilung: " +e);  
}  
System.out.println(" nach try-catch");
```

Programmausgabe

vor y

Beispiel:

```
double x[] = new double[3]; double y;  
try {  
    System.out.println(" vor y");  
    y=x[3];  
    System.out.println(" nach y");  
}  
catch(ArrayIndexOutOfBoundsException e){  
    System.out.println(" Fehlermitteilung: " +e);  
}  
System.out.println(" nach try-catch");
```

Programmausgabe

vor y

Fehlermitteilung: java.lang.ArrayIndexOutOfBoundsException: 3

Beispiel:

```
double x[] = new double[3]; double y;  
try {  
    System.out.println(" vor y");  
    y=x[3];  
    System.out.println(" nach y");  
}  
catch(ArrayIndexOutOfBoundsException e){  
    System.out.println(" Fehlermitteilung: " +e);  
}  
System.out.println(" nach try-catch");
```

Programmausgabe

vor y

Fehlermitteilung: java.lang.ArrayIndexOutOfBoundsException: 3

nach try-catch